

Deutsche Teddy-Stiftung "Good Bears of the World"
Bärenstadt Esens
Am Markt 2
26427 Esens



Esens, den 13.07.2006

Ihre Ansprechpartner:

Franz Andratzke Tel.: 04421/942-401

privat: 04462/5638 o. 0170/80 44 224

Fax: 04462/929692

Teddybären für Kinder in Not Pressemitteilung



Sehr geehrte Damen und Herren,

die 1998 in Esens-Bensersiel gegründete gemeinnützige Deutsche Teddy-Stiftung „Good Bears of the World“ hat wieder einen erfreulichen Anlass für eine Presseinformation.

Überall in Deutschland werden über Rettungsdienste, die Feuerwehr oder die Polizei Kinder in Notlagen mit einem Teddybären getröstet. Vor wenigen Tagen bekamen wir einen „Brandbrief“ von der 10jährigen Martje aus Rhaderfehn. Sie war vor 4 Jahren von einem Klettergerüst gefallen und hatte sich schwer verletzt. Auf dem Weg ins Krankenhaus bekam sie von den Rettungssanitätern zur Ablenkung und als Trost einen Teddybären von uns geschenkt. Er erhielt sofort den Namen „Polly“ und wurde zum Lieblingskuscheltier und zum echten Freund. Während einer Kur ging nun dieser Liebling verloren und Martje war sehr, sehr traurig. Wir mussten schnellstmöglich mit einen „Ersatzbären“ aushelfen.

An diesem Beispiel wird deutlich, welche positive Wirkung ein Teddybär in Notlagen hat und wie nachhaltig diese Wirkung ist. Viele weitere Rückmeldungen der Kinder aber auch der Eltern bestätigen das.

Um den Rettungsdienst in Westerstede mit Teddybären auszustatten, hat Frau Anja Lammers aus Bockhorn-Grabstede auf dem Wochenmarkt in Westerstede durch Sammeln von Kleingeld die Finanzierung gesichert und übernimmt damit die Patenschaft für 40 Teddybären, die in unserer Region bei in Not geratenen Kindern eine Traumatisierung des schrecklichen Erlebnissen verhindern sollen.

Dafür Danken wir als ehrenamtlich und gemeinnützig tätige Deutsche Teddy-Stiftung der Spenderin auch im Namen der notleidenden Kinder ganz herzlich.

Deutschlandweit wurden seit der Stiftungsgründung mehr als 60.000 Teddybären an Kinder in Notlagen verteilt. Jeder Teddybär ist mit einem Rücklaufzettel ausgestattet. So erhalten wir regelmäßig einen Eindruck, bei welchem Anlass von wem ein Teddybär ausgegeben wurde und welche sehr positiven Reaktionen der Teddybär bei den Kindern und auch den Eltern der verletzten Kinder ausgelöst hat. Dazu einige Beispiele als Anlage (wird bei der Pressekonferenz verteilt).

Die Deutsche Teddy-Stiftung legt sehr großen Wert auf die Feststellung, dass jede Spende oder sonstige finanzielle Unterstützung zu 100 % in den Kauf und die kostenlose Verteilung der Teddybären einfließt. Kooperationen mit Good Bears of the World der Niederlande, einem deutschen Importeur und einem Logistikunternehmen unterstützen unser Vorhaben. Alle ansonsten anfallen Kosten werden aus dem Stiftungskapital abdeckt.

Nach dem Territorialprinzip werden Teddybären in die Region Deutschland gesandt, aus der auch der Spender kommt. Damit schaffen wir absolute Transparenz. In diesem Fall unterstützt uns Frau Lammers, die den Wochenmarkt in Westerstede regelmäßig beschickt und wir freuen uns darüber, dass notleidende Kinder in dieser Region davon profitieren werden. Heute übergeben wir 40 Teddybären an den Rettungsdienst in Westerstede.

Über Rückmeldungen der Kinder werden wir selbstverständlich berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Andratzke